

Tenor

Recit.

Eilf aus-er-wähl-te Jün-ger, bey verschlof-fnen Thü-ren, die Wuth der Fein-de

scheuend, freu-en sich, daß Je-sus wie-der lebt. Ihr glaubt es; a-ber mich, er-wie-dert

Thomas, mich soll kein falsch Gesicht ver-süh-ren. Ist Er den Ba-li-lá-e-rinnen nicht, auch die-sem

Si-mon nicht, er-schienen? Sah'n Ihn nicht Kle-o-phas, und sein Ge-sähr-te dort bey Eu-ma-us?

Ja hier, mein Freund, hier an die-sem Ort, sah'n wir Ihn al-le selbst: es waren sei-ne

Wien, die Worte waren sei-nen Worten gleich, Er aß mit uns. Be-trogen hat man euch! Ihr

selbst, aus Sehnsucht, habt euch gern be-trogen. Laßt mich Ihn sehn, mit al-len Nägel-maalen sehn,

dann glaub auch ich, es sey mein hei-ßer Wunsch ge-schehn, und nun zer-stieft die Wol-ke,

langsam und ausgehalten.